

Kirchturm



www.pankratius.de

In dieser Ausgabe:

Nr. 188 | Jahrgang 34 | 1.05.2024 – 31.08.2024

**Neuer Kirchenvorstand
gewählt** → S. 7

**Viele Angebote für Kinder
und Jugendliche** → S. 8 – 10

Konfirmationen 2024
→ S. 13 – 15

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Klufft
und macht sich in die Wälder;
die hoch begabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Paul Gerhardt (1607–1676)



Workshops zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Kirchenkreis Burgdorf gestartet

„Wir müssen lernen, aufmerksam zu sein“

Die Kirchengemeinden der Landeskirche Hannovers erarbeiten derzeit Konzepte zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Ein Baustein in diesen Schutzkonzepten sind Schulungen, die haupt- und ehrenamtlich Tätige in den Kirchengemeinden sensibilisieren sollen. Vanessa Bruns und Josephie von Ganski haben an einer Schulung im Gemeindehaus Lippoldstraße teilgenommen. Im KIRCHTURM schildern sie ihre Eindrücke.

Der Kirchenkreis Burgdorf veranstaltet derzeit Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt. Worum geht es in den Workshops?

JOSEPHIE: In der Schulung geht es darum, Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Strategien und Maßnahmen aufzuklären, um sexualisierte Gewalt in Kirchengemeinden zu verhindern.

VANESSA: Es geht darum, Muster zu erkennen und

einen Plan zu haben, wie betroffene Personen geschützt werden können.

Ihr habt an einem Workshop teilgenommen. Wie habt ihr die Stimmung dort erlebt?

VANESSA: Die Stimmung war sehr offen, es war ein nettes Miteinander, auch wenn es Altersunterschiede gab. Das war meinem Empfinden nach nicht immer



Josephie von Ganski

Foto: Valentin Winnen



Vanessa Bruns

Foto: Henrik Heinicke

einfach. Trotzdem konnten alle gut miteinander sprechen und zusammenarbeiten.

JOSEPHIE: Das habe ich auch so erlebt. Anfangs herrschte eine gewisse Anspannung, da es ein sensibles Thema ist. Durch die offenen Gespräche und den Austausch miteinander entstand dann bald eine Atmosphäre des Vertrauens.

Was nehmt ihr aus der Schulung mit?

JOSEPHIE: Ich nehme mit, dass wir alle dafür verantwortlich sind, dass sich andere wohlfühlen. Besonders deutlich wurde mir dies in einer Übung: Wir stellten uns so auf, dass jede(r) eine Person hatte, die ihr/ihm gegenüberstand. Wir sollten ohne Worte auf die jeweils andere Person zugehen. Es ist gar nicht so einfach herauszufinden, wann bei einem anderen die Grenze erreicht ist, und ich ihm zu nahe komme.

VANESSA: Ich nehme ebenfalls aus der Schulung mit, dass ich noch

mehr auf mein Gegenüber achten kann. Es ist wichtig, dass ich seine bzw. ihre Grenze besser erkenne und zugleich auch auf meine Grenzen aufmerksam mache und nicht alles über mich ergehen lasse.

Ist das Thema neu für euch oder habt ihr euch schon vorher mit der Prävention sexualisierter Gewalt beschäftigt?

JOSEPHIE: Ich persönlich habe mich mit sexualisierter Gewalt vorher nicht beschäftigt. Ich wusste aber, dass es ein sehr wichtiges Thema ist.

Was denkt ihr, nachdem ihr den Workshop besucht habt: Worauf sollten wir im Alltag besonders achten?

VANESSA: Wir sollten vielmehr auf unser Gegenüber achten und es mehr wertschätzen und mit Respekt und Toleranz behandeln. Akzeptanz ist der Schlüssel zu einem besseren Miteinander.

JOSEPHIE: Inmitten des hektischen Alltags ist es leicht, zu vergessen, wirklich einander zuzuhören und die persönlichen Grenzen anderer zu respektieren und zu schätzen. Nachdem ich den Workshop besucht habe, ist mir noch mehr bewusst geworden, wie wichtig es ist, anderen mehr Zeit zu schenken und aufmerksamer zu sein.

Interview: Henrik Heinicke

Hilfe für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie Zentrale Anlaufstelle.help

Unabhängige Information und Unterstützung für Betroffene von sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie
Telefon: 0800 5040112 (kostenfrei und anonym) | E-Mail: zentrale@anlaufstelle.help | Webseite: www.anlaufstelle.help

Fachstelle der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Prävention und Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie
Telefon: 0511 1241-726 (Mareike Dee) | E-Mail: mareike.dee@evlka.de | Webseite: www.praevention.landeskirche-hannovers.de



WIR SCHAUEN HIN!

In diesem Haus gestalten wir das Leben gemeinsam.
Alle sollen gerne hier sein können.
Keine tut der anderen weh, auch nicht mit Worten.
Niemand wird zu etwas gezwungen, was er nicht machen will.
Ein „Nein“ ist ein „Nein“. Das wird beachtet.
Wir sind alle Kinder Gottes. Wir haben ein Recht darauf, ohne Sorgen hier zu sein.

Der Kirchenvorstand der St.-Pankratius-Kirchengemeinde Burgdorf

In St. Pankratius zeigen Schilder in leichter Sprache, worum es bei der Prävention sexualisierter Gewalt geht.

Andacht beim Tanzen – Pankratius macht es möglich



Meditatives Tanzen gehört seit 27 Jahren zu den Angeboten der St.-Pankratius-Kirchengemeinde und ist einmalig in Burgdorf. Doch wie gelingt Meditation beim Tanzen?

Gisela Brake, die seit 1997 das Meditative Tanzen anleitet, beschreibt, worum es geht: „Das Wort Meditation bedeutet sinngemäß übersetzt ‚die Mitte einüben‘. Gemeint ist die Mitte des Lebens, was Kreistänze besonders gut ausdrücken können. Ich achte aber auch auf eine gute Tanzhaltung, Ästhetik und eine gelungene Choreographie.“ Die ausgebildete Real-
schullehrerin mit den Kernfächern Religion und Deutsch leitete viele Jahre lang eine Folkloretanzgruppe gemeinsam mit Dorothea Vierhuff, bis sie Meditativen Tanz bei Kirchen-

tagen kennenlernte. „Mir war sofort klar, dass ich diese Art zu tanzen erlernen und weitergeben will“, sagt die 83-Jährige. „Es passt gut zum Angebot einer Kirchengemeinde. Das Gefühl von Andacht, das die Tänze vermitteln, ist mir wichtig.“ Sie machte eine entsprechende Ausbildung bei Sigrid Nordhausen und bildete sich eigenständig fort. Nach jahrelanger Praxis ist sie inzwischen selbst Expertin. Auf ihrem Tablet sind mehr als 100 Musikstücke gespeichert. Es gehört neben einem Blue-

tooth Lautsprecher zur Grundausstattung eines jeden Tanznachmittages im Gemeindehaus Lippoldstraße. „Bei der Musikauswahl richte ich mich nach den Jahreszeiten und dem Kirchenjahr. Ich wähle aus, was mir gefällt, meist Stücke, bei denen es gelingt, die Musik mit dem ganzen Sein zu erleben“, sagt Gisela Brake.

„Tanzen macht mich glücklich, und die Gruppe ist mir wichtig“, spricht Teilnehmerin Heidelore aus, was wohl alle am Meditativen Tanzen mit Gisela Brake schätzen. Freundschaften seien entstanden. „Früher haben wir auch im Gottesdienst getanzt und die Besucher gebeten, mitzumachen. Das war eine schöne Erfahrung“, erinnert sie sich. „Ich tanze seit meinem sechzehnten Lebensjahr“, erzählt Gruppenmitglied Tina. Sie habe das Meditative Tanzen für sich entdeckt, weil es ohne Partner möglich sei. Es vermittele einen liebevollen Umgang mit sich und anderen. Sie könne die Füße bewegen, ohne den Kopf anzustrengen, und so komme die Schwingung im Herzen an.

Sybille Heine

„Das Gefühl von Andacht, das die Tänze vermitteln, ist mir wichtig.“

Gisela Brake



Getanzt wird an jedem 2. und 4. Montag im Monat, um 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Lippoldstr. 15.

Infos und Anmeldung bei Gisela Brake, Telefon (05136) 893162

Alle Menschen sind Gottes Kinder



Die Burgdorfer Gruppe von OMAS GEGEN RECHTS Foto: Privat

Im Frühjahr ist die St.-Pankratius-Kirchengemeinde dem Bündnis für Demokratie – gegen Rechtsextremismus beigetreten. Das Engagement für die Grundwerte unserer Gesellschaft hat auch etwas mit dem christlichen Menschenbild zu tun, sagt Ingeborg Neubeck. Sie engagiert sich bei den OMAS GEGEN RECHTS in Burgdorf:

»Jetzt ist die Bewegung OMAS GEGEN RECHTS auch in Burgdorf angekommen. Seit 2018, aus Österreich übernommen, gibt es inzwischen in ganz Deutschland diese überparteiliche zivilgesellschaftliche Initiative. Alte Frauen (auch Männer), deren Kindheit z.T. noch vom nationalsozialistischen Deutschland geprägt ist, sammeln sich unter dem

Eindruck der zunehmenden rechten Tendenzen, um für Demokratie und Menschenrechte, gegen Hass und Diskriminierung von Minderheiten zu demonstrieren.

OMAS GEGEN RECHTS wollen in zahlreichen Aktionen bis in die letzten Winkel aufmerksam machen, welche rechtsradikalen Kräfte augenblicklich erstarken. Was wir in mehr als 70 Jahren aufgebaut haben zu einer freien Gesellschaft, steht auf dem Spiel. Für Christen bedeutet das noch mehr, es geht um unser Menschenbild.

In der rechtsextremen Szene nehmen wir Gedankengut aus der Zeit von vor 100 Jahren wahr. Wir müssen hellhörig werden, wenn wieder von „ethnischer Zugehörigkeit“ die Rede ist. Neu ist der Begriff Remigration. Diese wollen einige zur zentralen Agenda der deutschen Politik des 21. Jahrhunderts machen.

Welches Menschenbild wird uns da wieder suggeriert? Das passt nicht in unser Verständnis von der Gotteskindschaft. Für Christen sind alle Menschen Gottes Kinder, gleich welcher Herkunft, welcher Hautfarbe, welchen Geschlechtes. Galater 3,28 „Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Luther Bibel 2017). So liegt es an jeder/m von uns, nicht weg zu gucken, sondern sich mit Schwestern und Brüdern zum vielfarbigem Volk Gottes zu solidarisieren.

Wir, auch hier in Burgdorf, sind Privilegierte in einem freien demokratischen Staat und können deshalb, ohne Schaden zu nehmen, aufstehen; mit dem Gott der Liebe und des Lebens müssen wir handeln, Gesicht zeigen gegen Menschenverachtung und Hetze.

Ingeborg Neubeck

Die OMAS GEGEN RECHTS treffen sich an jedem **1. Mittwoch im Monat, um 15 Uhr, im DRK Aktiv-Treff in Burgdorf, Wilhelmstraße 1B.**

Gottesdienste mit dem Posaunenchor St. Pankratius

unter Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille:

Donnerstag (Himmelfahrt), 9. Mai, 10 Uhr,

Stadtspark Burgdorf, Visitations-Gottesdienst

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.30 Uhr,

An der Sorgenser Mühle, Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr,

Stadtspark Burgdorf, Tauffest an der Aue

Sonntag, 9. Juni, 15 Uhr,

Dorfplatz Schillerslage, Gottesdienst

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr,

St.-Pankratius-Kirche, Gottesdienst

Kantoreikonzert

Samstag, 25. Mai, 18 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

„Best of“ – Das Beste aus über 20 Jahren

Konzert der Burgdorfer Kantorei

Karl-Hermann Jellinek (Violoncello); Maike Jensen (Klavier,

Truhenoriel); Martin Burzeya-Wille (Leitung und große Orgel).

Eintritt frei. Es wird am Ausgang um Spenden für den Freundeskreis der Kirchenmusik an St. Pankratius e.V. gebeten. Der Verein finanziert dieses Konzert.



Foto: Dietherd Hilbig

Kurzkonzerte zur „Langen Nacht der Kultur“

Samstag, 8. Juni, St.-Pankratius-Kirche

20 Uhr: Volkschor Burgdorf und New Hymn

21 Uhr: Rock:it und Burgdorfer Kantorei

22 Uhr: Kammerchor des Kirchenkreises Burgdorf
Canticum Novum

Orgelkonzert in Steinwedel

Samstag, 10. August, 19 Uhr, St.-Petri-Kirche

Orgelkonzert mit Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille
Werke von Bach, Mendelssohn sowie sommerliche Improvisationen

Internationales Kinder- Jugendchorfestival

Donnerstag, 9. Mai, 18 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Der „Irish Youth Choire“ singt in der St.-Pankratiuskirche



Foto: Privat

Lange Nacht der Kultur in Burgdorf

Samstag, 8. Juni, Stadtparkasse Burgdorf

Die Jugendkantorei CampusMusik singt im Foyer der Stadtparkasse Burgdorf; Details folgen auf der Homepage und bei Insta.

>> Kinderchor

Die Kinderchorgruppen von CampusMusik führen vor den Sommerferien das Musical **Daniel in der Löwengrube** von Gerd-Peter Münden auf. Nähere Infos gibt es bei Kantorin Tina Röber-Burzeya. Die Aufführungen finden statt am **Sonntag, 16. Juni, um 16 Uhr**, und am **Donnerstag, 20. Juni, um 16.30 Uhr**, in der St. Pankratius-Kirche.

Kulinarische Orgelnacht

Freitag, 30. August, 20 – 23 Uhr, St.-Pankratius-Kirche

Ausführende:

Jugendkantorei CampusMusik und CampusVocale

Maike Jensen und Tina Röber-Burzeya (Orgel und Klavier)

Neuer Kirchenvorstand gewählt

Bei der Kirchenvorstandswahl am 10. März sind folgende Personen zu Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern gewählt worden:

Tanja Behrens
Astrid Beigel
Sven Bongert
Dr. Axel Brümmer
Patrik Denecke
Oliver Dietz
Cordula Matlach
Dr. Christiane Stoklossa
Martin Voß
Lara Wussow

Zur Ersatzkirchenvorsteherin und zum Ersatzkirchenvorsteher sind gewählt worden:

Barbara Martens
Klaus-Dieter Müller

Zum ersten Mal gab es in der Landeskirche Hannovers eine allgemeine Briefwahl und die Möglichkeit zur Onlinewahl. Beides wurde vielfach genutzt, sodass die Wahlbeteiligung in unserer Kirchengemeinde um 10 Prozent gestiegen ist.

Von 5767 Wahlberechtigten haben 1294 Menschen (22,44 Prozent) von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. 34 Prozent von ihnen haben online gewählt, 61 Prozent haben die Briefwahlunterlagen genutzt und knapp 5 Prozent sind zur Wahlurne gegangen.



Die Stimmzettel zur Wahl des neuen Kirchenvorstandes werden ausgezählt. Foto: Stefan Heinze

Der nächste Kirchenvorstand besteht aus den Personen, die gewählt worden sind, den drei Pfarstelleninhabenden sowie denen, die vom Kirchenkreisvorstand berufen werden. Neben den zehn gewählten Personen darf der Kirchenvorstand noch bis zu fünf weitere Personen zur Berufung vorschlagen.

Anfang April hat der Kirchenvorstand zusammen mit den Neu-Gewählten in einer Sitzung diejenigen Personen vorgeschlagen, die berufen werden sollen. Die Amtsperiode des bisherigen Kirchenvorstandes endet mit dem Monat Mai. Ab 1. Juni wird der neue Kirchenvorstand amtieren.

In einem festlichen Gottesdienst wird am **Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr, in der St. Pankratius-Kirche** der alte Kirchenvorstand verabschiedet und der neue in seinen Dienst eingeführt. Dazu laden wir herzlich ein.

Verabschiedet werden einige, die über kurze oder sehr lange Zeit ihre Kraft, ihre Ideen, ihre Zeit investiert haben und Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernommen haben. Ihnen und ihren Familien sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Friederike Grote



Kleider machen, Leute!

Die Nadeln klappern munter – je nach Wetterlaune auf dem grünen Rasen im Garten oder auf den Sofas im Gemeindehaus, zusammen mit Sabrina Cappelmann und Anna-Maria Franz. Ein gemütlicher Abend mit viel guter Laune! Zeit zum Plauschen, Stricken bei Getränken und kleinen Knabberereien.

Alle zwei Wochen, dienstags, in den ungeraden Kalenderwochen, jeweils ab 19 Uhr.

Mit vorheriger Anmeldung bei Sabrina Cappelmann, E-Mail: sabrina@cappelmann.de oder bei Diakonin Caroline Singer, E-Mail: caroline.singer@kirchenkreis-burgdorf.de

>> Aus dem CampusCulinaria-Kochbuch

... herzlich empfohlen: Forellentrüffel

Zutaten für ca. 30 Trüffel:

- * 250 g geräucherte Forellenfilets
- * 3 EL Frischkäse
- * 1 TL Wasabi
- * Zitronensaft
- * Salz, Pfeffer
- * 1 Bund Schnittlauch
- * 30 kleine Papierförmchen für Pralinen

Forellenfilets kleinschneiden und mit Frischkäse und Wasabi mischen. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Mit angefeuchteten Händen kirschgroße Kugeln formen. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden und die Kugeln darin wälzen. In Papierförmchen servieren.

Guten Appetit wünschen Caroline Singer, Claudia Bauer, Anneke Bongert & Hannelore Zühlke

Schwierigkeitsgrad: leicht



Diakonin Wanda Gödeke ist für die Nachbarschaft zuständig

Ein bekanntes Gesicht mit einer (nicht ganz) neuen Aufgabe: Diakonin Wanda Gödeke ist seit dem 1. Januar in den Kirchengemeinden unserer Region für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zuständig. Sie hat sich erfolgreich auf die neueingerichtete Stelle in der „Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen“ beworben.

Zu ihren Aufgaben gehört es künftig, die Konfirmandenarbeit in der Region zu koordinieren, Teamerinnen und Teamer aus-, fort- und weiterzubilden, den Nachbarschafts-JuMaK zu begleiten, KinderFerienTage zu

organisieren und Jugendgottesdienste durchzuführen. Mit einer Viertelstelle arbeitet sie im Kreisjugenddienst mit.



Ihren Dienstsitz hat Wanda Gödeke zwar am Spittaplatz, zuständig ist sie jedoch für die drei Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Paulus und St. Pankratius.

Nicht ganz neu ist diese Aufgabe, weil die Jugendlichen auch schon in der Vergangenheit eng zusammengearbeitet haben und Wanda Gödeke bereits über den Kirchturm hinausgeschaut hat. Dieser Blick und ihre freundliche und zugewandte Art werden die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Nachbarschaft bereichern. *Henrik Heinicke*

Über den Wolken mit Detektivin KiKi

Es ist wieder so weit: Vom **29. Juli bis 2. August** finden in der „Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen“ die KinderFerienTage statt – ein aufregendes Angebot für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren. Mit spannenden Abenteuern, kreativem Basteln und fröhlichem Spiel wird die letzte Woche der Sommerferien mit viel Spaß und aufregenden Entdeckungen gefüllt.

Im Mittelpunkt der KinderFerienTage stehen Detektivin KiKi und Fledermaus Barnabas, die die Kinder auf eine aufregende Reise durch die Luft mitnehmen. Gott sei Dank ist ihr Schutzengel mit dabei, denn manchmal kann es auf so einer Heißluftballonfahrt auch ziemlich stürmisch werden. Auf ihrer Reise an den Nordpol, in den Dschungel und in die Wüste treffen sie auf spannende Geschichten, die alle etwas mit Gott zu tun haben. Lasst Euch also überraschen.

Die Ferientage finden **von Montag bis Freitag, jeweils von 8.30 Uhr bis 15 Uhr** statt. Eine Frühbetreuung ab 8 Uhr ist vorgesehen. Die Teilnahme kostet pro Person 10 Euro (inklusive Verpflegung). Die Tage werden von Diakonin Wanda Gödeke, Amy Blunck, Tim Stoklossa und Jugendlichen aus der Ev. Jugend gestaltet. Bei einem Familiengottesdienst am **Sonntag, 4. August**, zeigen die Kinder, was sie in der Woche entdeckt haben.



Illustration: Sven-Oliver Salzer

Die Anmeldung zu den KinderFerienTagen erfolgt über den Ferienpass der Stadt Burgdorf und ist ab Mitte/Ende Mai möglich unter <https://www.unser-ferienprogramm.de/burgdorf/index.php>



Wir freuen uns auf eine tolle Entdeckungsreise über den Wolken! Eure Detektivin KiKi und Fledermaus Barnabas



MiteinanderKirche

Herzliche Einladung zur **Miteinander-Kirche in St. Pankratius am Freitag, 7. Juni, um 16 Uhr**. Die Miteinander-Kirche ist der neue Gottesdienst für Kinder im Krippen-, Kita- und Grundschulalter.

Kinder von 0 bis 10 sind mit ihren Eltern oder Geschwistern, Großeltern, Pat:innen oder Freund:innen herzlich eingeladen. Das erwartet Euch: Wir beginnen mit einem Countdown und einem Lied und einer Geschichte. Dann folgt eine Chaos-Zeit, in der alle sich frei in der Kirche bewegen. Du kannst basteln oder schmücken oder essen und trinken. Die Miteinander-Kirche endet wieder mit einem Lied.

Weitere Termine sind der 6. September und der 6. Dezember.

Sommerferien auf Norderney



Sommer, Sonne, Sonnenschein, aber vor allem Wellenrauschen und Möwengeschrei! Wir wollen **vom 4. bis 8. Juli** gemeinsam zur schönen Nordseeinsel Norderney fahren. Es erwartet Dich:

- eine der schönsten Nordseeinseln Deutschlands
- Meer, Wellen, Dünen und Strand
- ein Schnupper-Surfkurs
- ein Mini-Schnupperkurs, wenn Du als Teamer*in in der Evangelischen Jugend mitmachen möchtest
- ein kreatives Programm
- gemeinsame Andachten
- das Inselquartier Haus Detmold
- Vollverpflegung
- Spiel & Spaß

Im Teilnahmebeitrag von insgesamt 200 Euro sind Unterbringung, Vollverpflegung, Fahrtkosten, Schnupper-Surfkurs und Kurtaxe enthalten. Neben dem Standardpreis ist auch ein ermäßigter Beitrag (170 Euro) sowie ein Solidarpreis (230 Euro) möglich. Der Solidarpreis ermöglicht erst die ermäßigte Variante. Sollte keiner der Beiträge möglich sein, wende Dich an Wanda Gödeke. Wir finden eine Lösung, denn niemand soll wegen des Geldes zu Hause bleiben.

Die Freizeit richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, Schnellsein lohnt sich. Erzähle auch gerne Deinen Freund*innen davon. Wir freuen uns auf schöne Inselstage mit Dir!

Amy Blunck & Wanda Gödeke



Über die Internetadresse
<https://www.formulare-e.de/f/inselftage-norderney>
und den QR-Code (links)

können Deine Erziehungsberechtigten Dich anmelden. Für weitere Fragen steht Diakonin Wanda Gödeke (0151-12724411) zur Verfügung.

Evangelische Jugend Burgdorf bis Ehlershausen

JuMaK – der Jugendtreff für Jugendliche ab 13 Jahren

Der JugendMitarbeiter*innenKreis (JuMaK) trifft sich jeden 2. Dienstag und 4. Donnerstag im Monat, von 18.30 bis 21 Uhr (außerhalb von Ferien und Feiertagen) abwechselnd in den drei Kirchengemeinden Paulus, Pankratius oder Martin-Luther.

Wir planen Aktionen für Kinder und Konfis, essen gemeinsam, feiern Andachten zusammen, quatschen, spielen manchmal Sing Star, Mario Kart und Werwolf natürlich. Wenn Du vorbeikommen möchtest, wende Dich an Diakonin Wanda Gödeke

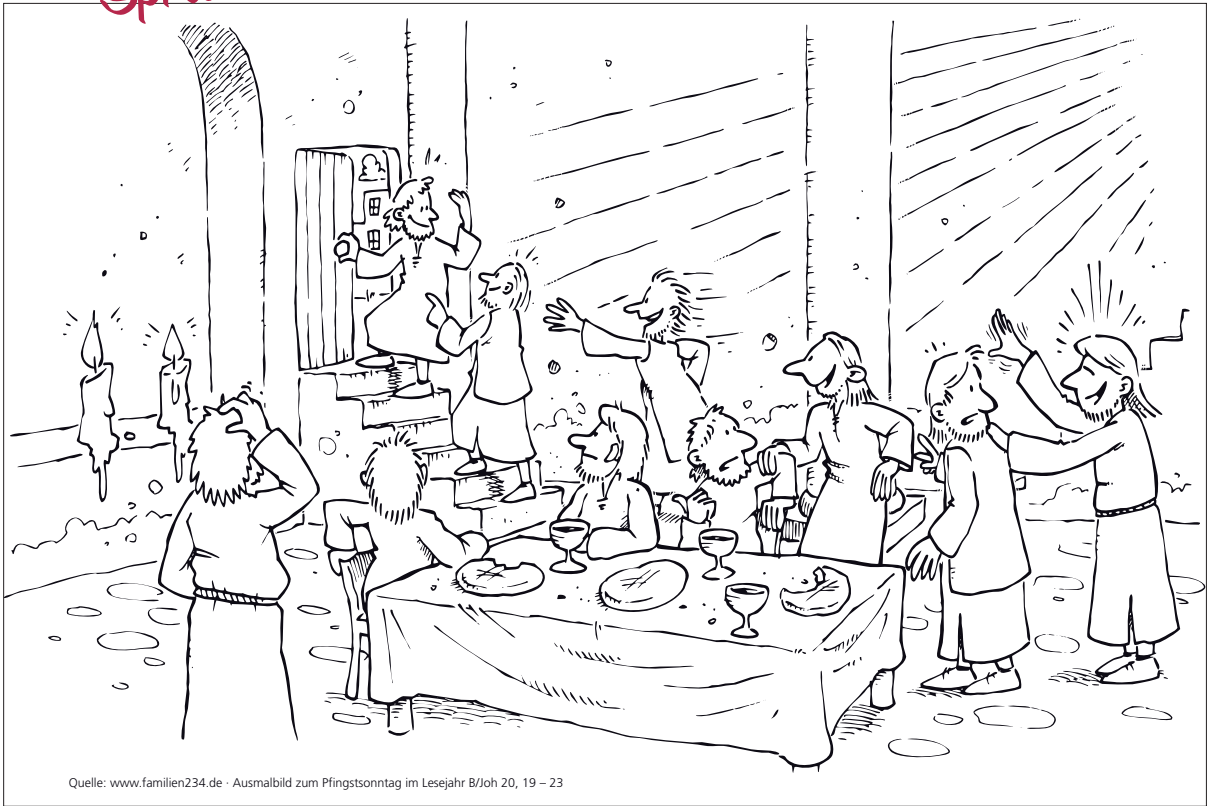


**JuMaK
Burgdorf**

(0151-12724411), oder schreib eine Mail an jumak@evju-burgdorf.de Wir freuen uns auf Dich!

Pfingsträtsel: Sprachen verstehen

Das Bild mit Jesu und seinen Jüngern kannst du ausmalen ...



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum Pfingstsonntag im Lesejahr B/Joh 20, 19 – 23

A - ☉
B - ◆
C - ☼
D - ⚊
E - ▽
F - ■
G - ‡
H - ✕
I - ≍

J - Ⓞ
K - ^
L - ◐
M - ♃
N - *
O - ▲
P - ♃
Q - -
R - ♣

S - ♀
T - ✕
U - †
V - ●
W - ✕
X - ▽
Y - ✕
Z - ⋈

Beim Pfingstfest in Jerusalem erlebten die Freunde Jesu: Gott schenkt ihnen Mut und stärkt sie. Die Bibel berichtet, dass sie hinausgingen und mit den Menschen aus vielen verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Sprachen in Kontakt kamen.

Entschlüssele die Zahlen-Sprache und du findest den Lösungssatz!

✕ ☉ ◆ ✕

♃ † ✕ :

‡ ▽ ♀ ✕ ☉ ◐ ✕ ▽ ✕

⚊ ≍ ▽

✕ ▽ ◐ ✕ !

_____ :

_____ !



Foto: Jens Schütze/Sprengel Hannover

Wir bekommen Besuch!

Der Kirchenkreis Burgdorf bekommt Besuch von Dr. Petra Bahr. Sie ist die Regionalbischöfin im Sprengel Hannover, zu dem die Landeshauptstadt und die Umlandkirchenkreise, wie der Kirchenkreis Burgdorf, gehören.

Im Mai ist die Theologin häufiger im Rahmen der Visitation zu Gast im Kirchenkreis. Sie nimmt an verschiedenen Veranstaltungen im Kirchenkreis teil, an der Einführung von Kreisjugendwartin Dagmar Stoeber, an Gesprächen mit beruflich und ehrenamtlich Tätigen, der Kirchenkreiskonferenz und an Treffen der Evangelischen Jugend. Sie besucht Orte der Diakonie, den Friedensort Sievershausen und Begegnungsorte

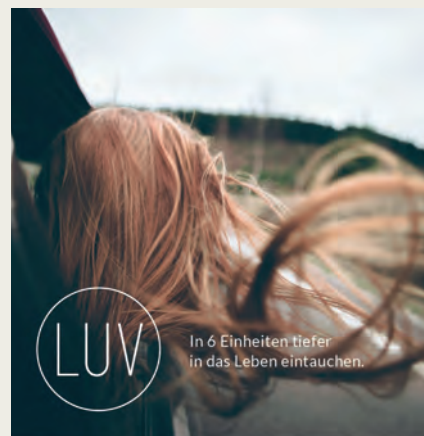
im Sozialraum. Auch ein Gespräch mit Bürgermeistern der vier Kommunen im Kirchenkreisgebiet ist geplant. Hinzu kommen Besuche im Klinikum Warendorff und bei Avista Oil in Dollbergen.

Ein öffentlicher Visitationsgottesdienst findet an **Christi Himmelfahrt, 9. Mai, um 10 Uhr, im Stadtpark Burgdorf** statt. Den Gottesdienst gestalten Superintendentin Sabine Preuschoff, Pastor Henrik Heinicke und der Posaunenchor unter Leitung von Kirchenkreiskantor Martin Burzey-Wille. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, mit Dr. Petra Bahr ins Gespräch zu kommen.

Sabine Preuschoff

LUV – eine Reise zu dir selbst

LUV bedeutet „die dem Wind zugewandte Seite“. *Sich ausrichten nach der Kraft, die mich trägt. Lebenserfahrungen reflektieren, Kraftquellen wahrnehmen und sich neu ordnen: Dazu lädt LUV ein. Der Inspirations-Workshop greift in sechs Einheiten wichtige Fragen des Lebens auf: Was hat mich zu dem gemacht, der ich heute bin? Was brauche ich, um zufrieden zu sein? Was bedeutet mir viel? Lebensnah, sinnlich und kreativ begleitet dich LUV auf einer Reise zu dir selbst. **Der Workshop richtet sich an Sinnsuchende und spirituell Interessierte. Er findet an sechs Abenden statt: 27.08., 03.09., 10.09., 17.09., 24.09., 01.10., jeweils von 19.30 - 21.30 Uhr, in der Burgdorfer Innenstadt.** Wer LUV kennenlernen möchte, ist zu einem unverbindlichen Vorabtreffen eingeladen am Dienstag, 20. August, ebenfalls von 19.30 - 21.30 Uhr, im Gemeindehaus der St. Pankratius-Kirchengemeinde, Lippoldstr. 15. Weitere Informationen findest du auf www.pankratius.de und www.luv-workshop.de*



LUV

In 6 Einheiten tiefer
in das Leben eintauchen.



**Konfirmation am Sonntag, 5. Mai 2024, 10.00 Uhr,
im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17**

Lias Bösche
 Tamme Christoffers
 Marlon Fabian
 Lina Sophie Graszlk
 Ida Grundstedt
 Marie Gudladt
 Eva-Maria Günther
 Nala Marleen Herbold
 Jonas Hilgraf
 Svea Hübner
 Maximilian Kaufmann
 Hannes Machholz
 Konstantin Marbach
 Felix Nadolski
 Ellen Probst
 Eric Rheinhardt
 Yannick Schwarz
 Fynn Wadewitz



**Konfirmation mit Pastor Valentin Winnen
am Sonntag, 12. Mai 2024, 9.30 Uhr, in St. Pankratius**

Henri Barysch
 Lasse Bernard, Heeßel
 Julia Borngräber
 Theodor Brandt
 Finian Fischer
 Laura Friedrichs
 Jacob Fritsche
 Jill Funk, Schillerslage
 Paul Grimm
 Noah Günther
 Kiara Häberle
 Lilly Piefke, Heeßel
 Fiona Radde
 Mila Sandvos, Hülptingsen
 Ida Schmidt
 David Stelzer, Hülptingsen
 Aaron Stein, Schillerslage
 Alexander Witalla
 Leni-Sofie Wolff

Fotos: Melike Baumann



**Konfirmation mit Diakonin Caroline Singer
am Sonntag, 12. Mai 2024, 11.15 Uhr, in St. Pankratius**

Sophia Heike Bewig
 Jasper Georg Grußendorf
 Tilda Luise Jeremias
 Gesa Nia Kuhlmann
 Malina Carlotta Kuhnert
 Lukas Oskar Päsche
 Laura Reißer, Schillerslage
 Lisa Reupke
 Julia Reupke
 Jan Erik Schanz
 Mia Melody Scharringhausen, Schillersl.
 Zoe Schulz
 Luisa Giovanna Sparacio
 Alexander Noel Tribohn
 Jana Völger
 Magnus Adrian Wahlen, Hülptingsen
 Luisa Marie Wessarges, Hülptingsen
 Johanna Marie Wiese, Hülptingsen
 Jule Wolter



**Konfirmation mit Pastor Henrik Heinicke
am Sonntag, 19. Mai 2024, 9.30 Uhr, in St. Pankratius**

Richard Adam
 Henner Borchling, Schillerslage
 Carlo Hagemeyer, Schillerslage
 Laura Heinrichs, Hülptingsen
 Jolanda Kamp
 Hannah Klinge, Heeßel
 Paula Lorentzen, Hülptingsen
 Bela Nolte
 Liliith Luna Pleines
 Emma Rehers, Burgdorf
 Marlon Thomas Rehse
 Laura Sichart, Sorgensen
 Sophia Marie Tauer
 Julian Wagner, Hülptingsen
 Lukas Warmbold, Schillerslage



**Konfirmation mit Pastorin Friederike Grote und
Diakonin Anja Schawohl am Sonntag, 6. Juni 2024,
10.00 Uhr, in St. Pankratius**

Foto: Privat

Nico Berger
Jan Hohenstein
Melina Hohenstein
Amy Reagan
Damian Rein
Luca Rolle
Melanie Scheil

Neues KonfA-Jahr beginnt im Juni

Seit Anfang dieses Jahres arbeiten die Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen-Ramlingen-Otze, die St.-Pankratius- und die St.-Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmand*innen zusammen und bieten für Jugendliche ein gemeinsames Konfirmand*innen-Jahr an. Jugendliche aus der „Nachbarschaft Burgdorf bis Ehlershausen“ haben zusammen KonfA, nehmen an Projekten teil und fahren zusammen auf KonfA-Fahrt.

Der neue Jahrgang beginnt im Juni 2024 und endet mit der Konfirmation im Mai 2025. In der Regel richtet sich das KonfA-Angebot an Jugendliche, die zurzeit die 7. Klasse besuchen bzw. bis zur Konfirmation das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 5. Mai 2024**

über folgenden Link:

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zum-konfa-jahr-2024-2025>

Die Kirchenvorstände aller drei Kirchengemeinden und alle Unterrichtenden freuen sich auf eine tolle gemeinsame KonfA-Zeit!

Henrik Heinicke, Caroline Singer, Matthias Freytag,
Valentin Winnen und Wanda Gödeke



Wenn der Sommer kommt...

blühen die Blumen, haben wir ein fröhliches Lied auf den Lippen, sitzen wir gerne draußen und es riecht nach Bratwurst. Glauben Sie nicht? Dann kommen Sie gerne zu unserem „Sommergarten“ auf der Wiese am Gemeindehaus Lippoldstraße. Es wird erzählt, gelacht, geschlemmt, das (hoffentlich) gute Wetter genießen, ebenso wie die Gemeinschaft. Wir laden ein, dabei zu sein. **Die Sommergartensaison startet am 21. Juni, um 18 Uhr. Auch am 19. Juli sind Sie alle herzlich willkommen, ebenso am 13. September.** Ob wir uns am 16. August treffen können, entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Homepage. Bei schlechtem Wetter stecken wir den Kopf nicht in den Sand, sondern weichen in das Gemeindehaus aus.

Simone Weber

Café Silberband



Der Seniorenrat Burgdorf lädt zum Café Silberband ein. Hier können Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in geselliger Runde neue Kontakte knüpfen oder bestehende pflegen.

Das Café Silberband öffnet an folgenden Terminen: Am 2. Juni im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15; am 1. September und am 1. Dezember im Paulus-Kirchzentrum, Berliner Ring 17. Beim Café Silberband besteht immer die Möglichkeit, mit Mitgliedern des Seniorenrates ins Gespräch zu kommen. Sie haben ein offenes Ohr für Wünsche und Anregungen, aber auch für Sorgen und Nöte. Damit auch Seniorinnen und Senioren, die in der Mobilität eingeschränkt sind, teilnehmen können, wird unter 0151-22739397 ein kostenfreier Fahrdienst angeboten.

Dagmar Bock

„Freiraum“ – Innehalten, auftanken...

die Alltagswoche hinter sich lassen... **am 24. Mai ist es wieder soweit: im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15, wird es um 18.30 Uhr** wieder eine musikalische Andacht geben. In Anlehnung an das Jahresthema lautet das Motto diesmal „Pankratius goes blue“. Musikalisch und gedanklich wollen wir auf die dringende Notwendigkeit eines Umdenkens im Umgang mit der Schöpfung aufmerksam machen. Im Anschluss an die musikalische Andacht besteht wieder die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken ins Gespräch zu kommen. **Am 2. August ist ein Freiraum in Ehlershausen geplant, ebenfalls um 18.30 Uhr.** Dort wird es um die Frage gehen: „Wer bin ich?“. Musikalisch wollen wir darauf eingehen, verbunden mit



Foto: Privat

Die Pankratius-Band heißt jetzt Salt'n'Soul.

biblischen Texten, mit Gedanken und mit Gebet. Aus der Pankratius-Band ist inzwischen **Salt'n'Soul** geworden. Nach längeren Überlegungen und Gesprächen haben wir uns diesen Band-Namen gegeben. Er verbindet einerseits den Auftrag Jesu, dass wir als seine Nachfolgerinnen und Nachfolger Licht und Salz der Welt sein sollen, andererseits wollen wir Herz und Seele der Menschen berühren.

Klaus-Dieter Müller

Sommerkirche

In diesem Sommer machen wir uns gemeinsam auf den Weg: Im Rahmen der Sommerkirche besuchen wir uns in den verschiedenen Orten, um zu erleben, dass es in Burgdorf, Ehlershausen, Otze und Ramlingen auch schön ist. Unterwegs lernen wir interessante Personen kennen. **Das Motto der diesjährigen Sommerkirche ist „Weggefährtinnen und Weggefährten“.** Die genauen Uhrzeiten und Orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan auf den **Seiten 22 und 23.**

Taufe feiern – spontan und unkompliziert

Das ist auch in diesem Jahr wieder möglich. **Am Sonntag, 26. Mai laden wir herzlich ein zu einem Tauffest an der Aue. Das Fest beginnt um 14 Uhr im Stadtpark (Nähe Barfußpfad/Rodelberg) und wird voraussichtlich um 16 Uhr enden.** An verschiedenen Stationen besteht die Möglichkeit, sich taufen zu lassen oder an die eigene Taufe zu erinnern, kreativ zu werden, bei Getränken und



Kuchen zu feiern oder Fotos zu machen. Musik darf ebenfalls nicht fehlen: Wir freuen uns, dass der Posaunenchor dabei ist.

Der Posaunenchor spielt auch am **Sonntag, 1. September beim Tauffest im Taufwald. Es findet statt von 15 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Burgdorfer Pfadfinderinnen und Pfadfinder** (Dachtmisser Weg 55). Neben den beschriebenen Stationen besteht auch die Möglichkeit, für die Täuflinge einen Baum zu pflanzen. Weitere Informationen und Anmeldungen im Kirchenbüro (05136/3881). Hier können Interessierte auch einen Baum bestellen. Wer sich spontan entscheidet, ist ebenfalls herzlich willkommen: „Drop-In-Taufe“ möglich! Bitte Personalausweis bereithalten bzw. bei Kindern die Geburtsurkunde.

Henrik Heinicke

Heilig-Abend-Feier: Mitarbeitende gesucht!

Dieses Jahr soll wieder die Heilig-Abend-Feier für Alleinstehende angeboten werden. Viele Jahre hat das Ehepaar Weiß diese Veranstaltung mit ehrenamtlichen Helfern organisiert. Dafür sei auf diesem Wege noch einmal herzlichen gedankt! **In diesem Jahr möchten wir ab 15 Uhr in den Spittasaal einladen.**

Anmeldungen sind ab November im Kirchenbüro möglich. Unsere Pfarramtssekretärin Petra Kemmer übernimmt im diesem Jahr die Organisation der Feier. Auch ihr sei herzlich gedankt! Wer uns an diesem Nachmittag tatkräftig unterstützen möchte, meldet sich bitte im Kirchenbüro unter (05136) 3881.

Hilfe und Unterstützung

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Büro: Gartenstr. 28, 31303 Burgdorf
Kontakt@Diakoniestation-Burgdorf.de
Mo – Fr 7 – 15 Uhr, Tel. 05136 2359

Diakonieverband Hannover-Land

Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
Tel. 05136 89730, Terminvereinbarung:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort); Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16 – 18 Uhr

Ambulanter Hospizdienst

hospizdienst.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897311

Kurenvermittlung

kuren.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-70

Flüchtlings- und Migrationsberatung

migrationsarbeit.dv-hl@evlka.de
Tel. 05136 897340

Schuldnerberatung

schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 8973-10 oder -19

Soziale Beratung

dw.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897320

Fachstelle für Sucht/Suchtprävention

Suchtberatung.burgdorf@evlka.de
Tel. 05136 897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung

www.lebensberatung-langenhagen.de
Tel. 0511 723804

Beratung bei drohender Wohnungslosigkeit

Tel. 05136 895159

Tageswohnung Burgdorf:

Mühlenstr. 4, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 895159, geöffnet:
Mo, Mi, Do 8 – 14 Uhr; Di, Fr 8 – 13 Uhr

Beratungsladen:

Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf,
Tel: 05136 9771113
geöffnet: Di 14 – 16 Uhr; Do 10 – 12 Uhr

Jugendwerkstatt

Drei Eichen 5/5a, 31303 Burgdorf
jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de
Tel: 05136 800549

Diakonie 

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

VIKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen
Uetzer Straße 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

info@heins-naturstein.de

Raumausstattung Avenrieb

Meisterbetrieb für Polsterei, Gardinen,
Teppichboden und Sonnenschutz-Anlagen

Braunschweiger Str. 24 - 31303 Burgdorf - Tel. 05136/7176

WEGENERS
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 · 31303 Burgdorf
Fon 05136 - 831 83
Fax 05136 - 853 41

wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



**TANZ ODER
GAR NICHT!**

studio
B5
tanz- und eventlocation

Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de

EBL - Elektro Bau Lange

Elektro Bau Lange
Breslauer Str. 4
31303 Burgdorf

Elektromeister
Rolf Lange

Telefon +49 5136 - 97 20 258
Telefax +49 5136 - 97 20 223

Mobil +49 172 - 41 08 870



**Immobilien-Vermittlung
zahlt sich für Sie aus.**

Kennen Sie jemanden, der sein Haus verkaufen möchte?
Dann rufen Sie mich an: **Telefon 0511 3000-3932**

Ich bin seit über 20 Jahren Immobilienberater in Burgdorf
und gerne für Sie und Ihre Bekannten tätig.

Immobilienberater Cord Fricke
ImmobilienCenter Burgdorf, Marktstraße 21, 31303 Burgdorf
cord.fricke@sparkasse-hannover.de



IHR IMMO-TIPP RECHNET SICH!

→ Empfehlen, vermitteln, profitieren!

**Sparkasse
Hannover**


Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
 Tel.: 05136 - 9721780
 www.fotostudio-hilbig.de






Hochzeit **Bewerbung** **Portrait** **Werbung**

**OPTIKER
meyer**

BURGDORF
 Hannoversche Neustadt 28c
 Tel. (05136) 24 34 • Fax 870 67
 www.optikermeyer.de


 www.gmi.de

✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
 ✓ Marktwertgutachten
 ✓ Energieausweis
 ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
 ✓ Grundriss-Erstellung
 ✓ Wohnflächenberechnung
 ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
 Immobilienmakler
 Dipl.-Ing. (Architektur)
 Sachverständiger für das
 Bauwesen

 **0 51 39 / 97 20 40 4**


Tischlerei Verseck
 Inh. Klaus Verseck
 Ramlinger Str. 74 | 31303 Burgdorf-Ehlershausen
Tel. (0 50 85) 395
 Fax (0 50 85) 16 60
 Fenster | Türen | Treppen | Innenausbau

Diakonie
 Diakoniestation Burgdorf e.V.

Cafe Klönschnack
 Tagespflege

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen dort, wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



Ambulante Pflege und MenüsERVICE
 Gartenstraße 28, 2359
 Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Cafe Klönschnack Tagespflege
 Rubensplatz 7, Tel. 801 24 30
 www.Diakoniestation-Burgdorf.de

Dr. med. Albrecht Lampe
FACHARZT FÜR RADIOLOGIE

Privat-Praxis für Sonografie
 Schilddrüsenprechstunde/Mamma-Diagnostik
 Sprechstunde nach Vereinbarung

31303 Burgdorf • Weserstraße 6
 T: 05136 / 97 69 100 • F: 05136 / 97 72 73
 www.privatsono-burgdorf.de

„AM ENDE WILL ICH, DASS ALLES GUT IST“
 Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.



BESTATTUNGEN VOLKMANN
 Seit über 70 Jahren

Büro Burgdorf
 Wallgartenstraße 38
 31303 Burgdorf
 Telefon 05136-5544

Beratungsstelle Immensen
 Bauernstraße 8
 31275 Lehrte OT Immensen
 Telefon 05175-7715577

e-mail: info@bestattungen-volkmann.de
 Internet: www.bestattungen-volkmann.de

Anzeige gewünscht?
 Sie möchten auch im **Kirchturm** werben? Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder Ihren Anruf unter Telefon Nr.05136 / 3881. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 189 ist der 21.07.2024. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2017.

Taufen

Verstorben

Illustration: zubroffka/123rf.com



Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Internetausgabe des Gemeindebriefes nicht angezeigt.



– ANZEIGE –

Unser Jahressponsor

Benefizz
Gutes leben

Sich etwas gönnen – anderen Gutes tun
... der verantwortungsvolle Einkauf in Burgdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr • Sa. 10:00 – 13:00 Uhr
Hannoversche Neustadt 8 • 31303 Burgdorf • Tel. 05136 920 22-23 • Fax 920 22-24
E-Mail: info@benefizz.de • www.benefizz.de

IMPRESSUM: KIRCHTURM | Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Pankratius-Kirchengemeinde
Anschrift: Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktionskreis: Sybille Heine, Henrik Heinicke (v.i.S.d.P.), Valentin Winnen; **Layout:** Annette Lührs;
Druck: WIRmachenDRUCK.de; Auflage: 9000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 189 ist am 21.07.2024. Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



In St. Pankratius für Sie da:

Kirchenbüro

Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 38 81
Fax (05136) 89 20 95
E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@
evlka.de

Friedhofsverwaltung

Nina Flatken
Spittaplatz 1
Tel. (05136) 34 44
Fax (05136) 972 42 94
E-Mail: friedhofsverwaltung.burgdorf@
evlka.de

**Z. ZT. MITTWOCHS
GESCHLOSSEN!**

Öffnungszeiten

Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Gemeindehaus

Lippoldstaße 15

Hausmeister

Peter Zywiolk
Kontakt über das Kirchenbüro

Superintendentin

Sabine Preuschoff
Tel. (05136) 888 90
E-Mail: sup.burgdorf@
evlka.de

Pastorin Friederike Grote

(Bezirk West und Westdörfer)
Tel. (05136) 8 14 62
E-Mail: friederike.grote@
evlka.de

Pastor Henrik Heinicke

(Bezirk Mitte und Ostdörfer)
Tel. (05136) 906 36 78
E-Mail: henrik.heinicke@
evlka.de

Pastor Valentin Winnen

(Bezirk Ost)
Tel. (05136) 87 85 554
E-Mail:
valentinwinnen@gmx.de

Vikar Daniel Lechler

Tel. über das Kirchenbüro
E-Mail: daniel.lechler@
evlka.de

Homepage www.pankratius.de

Diakonin Wanda Gödeke

Tel. 0151 12724411
E-Mail: wanda.goedeke@
evlka.de

Diakonin Caroline Singer

Tel. (05136) 8 67 22
E-Mail: caroline.singer@
kirchenkreis-burgdorf.de

Kantor Martin Burzeya-Wille

Tel. (05136) 977 98 31
E-Mail: martin.burzeya@
evlka.de

Kantorin Tina Röber-Burzeya

Tel. (05136) 88 89 38
Mobil 0163 1565396
E-Mail: tina.roeber-burzeya@
evlka.de

Kindergarten Fröbelweg

Leiterin Claudia Nacke
Tel. (05136) 9 20 40 70
E-Mail: kts.burgdorf.froebelweg@
evlka.de

KITA Pustebblume

Leiterin Gabriele Kühnberg
Tel. (05136) 9 74 65 62
E-Mail: kts.burgdorf.pustebblume@
evlka.de

Spendenkonten:

St. Pankratius (Stichwort „St. Pankratius Burgdorf“)
IBAN DE13 5206 0410 0000 0060 76
BIC GENODEF1EK1 (Evangelische Bank)

Förderverein zur Erhaltung
der St.-Pankratius-Kirche:
IBAN DE62 2515 1371 0000 0000 42
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik:
IBAN DE16 2515 1371 0000 0045 56
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)

Förderverein der Christl. Pfadfinderschaft
Deutschlands Burgdorf e.V.:
IBAN DE92 2515 1371 0000 0320 94
BIC NOLADE21BUF (Stadtsparkasse Burgdorf)



Alle Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, in der St.-Pankratius-Kirche statt. Über Änderungen informieren wir durch Aushänge in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.pankratius.de

05.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee, mit Pastorin Grote

09.05. Himmelfahrt

10.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst im Stadtpark mit dem Posaunenchor, mit Regionalbischöfin Dr. Bahr, Superintendentin Preuschoff und Pastor Heinicke

11.05. Samstag

17.00 Uhr Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl, mit Diakonin Singer und Pastor Winnen

12.05. Exaudi

9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Pastor Winnen
11.15 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Diakonin Singer

18.05. Samstag

17.00 Uhr Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Abendmahl, mit Pastor Heinicke

19.05. Pfingstsonntag

9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Pastor Heinicke

20.05. Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Sorgenser Mühle mit dem Posaunenchor, Pastorin Grote und Team

26.05. Trinitatis

14.00 Uhr Tauffest an der Aue mit dem Posaunenchor, Pastorin Grote, Pastor Winnen und Team



02.06. 1. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen und Verabschiedung der alten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

07.06. Freitag

16.00 Uhr Miteinander-Kirche für die Kleinsten



09.06. 2. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Konfirmation der Schule am Wasserwerk mit Pastorin Grote und Diakonin Schawohl
10.30 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, mit dem KonfA-Team
15.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen auf dem Dorfplatz Schillerslage, mit Posaunenchor und Pastorin Grote

15.06. Samstag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest in der KiTa „Pustebume“, mit Pastor Winnen

16.06. 3. Sonntag Trinitatis

10.30 Uhr Sommerkirche im Waldbad Ramlingen mit Tauffest, mit Pastor Saupe



23.06. 4. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, mit Superintendentin Preuschoff

30.06. 5. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Sommerkirche mit Pastor Freytag

07.07. 6. Sonntag n. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst auf der Wiese am Gemein-dehaus, Lippoldstraße 15, anschließend Kirchenkaffee, mit Prädikant Müller

14.07. 7. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Sommerkirche im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, mit Pastorin Grote

Taufest an der Aue

Weitere Infos auf
www.pankratius.de



Tauftermine ab Mai 2024 ...

26.05.2024, Sonntag, 14.00 Uhr

Taufest an der Aue, mit Pastorin Grote und Pastor Winnen

09.06.2024, Sonntag, 15.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen, auf dem Dorfplatz in Schillerslage, mit Pastorin Grote

16.06.2024, Sonntag, 10.30 Uhr

Taufest im Waldbad Ramlinger, mit Pastor Saupe

22.06.2024, Samstag, 12.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Heinicke

29.06.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

20.07.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

11.08.2024, Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen, St. Pankratius, mit Superintendentin Preuschoff

25.08.2024, Sonntag, 11.30 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Winnen

01.09.2024, Sonntag, 15.00 Uhr

Taufest im Taufwald, mit Pastor Heinicke, Vikar Lechler und Team

15.09.2024, Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen zum Dreschefest in Schillerslage, mit Pastorin Grote

12.10.2024, Sonntag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastor Heinicke

20.10.2024, Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

09.11.2024, Samstag, 11.00 Uhr

Taufgottesdienst, St. Pankratius, mit Pastorin Grote

21.07. 8. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der goldenen Konfirmation, anschließend Kirchenkaffee und Empfang, mit Pastorin Grote

28.07. 9. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr Sommerkirche in der Kapelle Otze, Kapellenweg 17, mit Pastor Saupe

04.08. 10. Sonntag Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst zum Israel-Sonntag in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen, Ramlinger Str. 25, mit Pastor Heinicke und Team
11.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinder-FerienTage auf der Wiese am Gemeindehaus, Lippoldstr. 15, mit Diakonin Gödeke

07.08. Mittwoch

16.00 Uhr „Startergottesdienst“ der Rudolf-Bembeneck-Gesamtschule, mit Pastor Heinicke und Team

10.08. Samstag

Die Termine für die Einschulungsgottesdienste standen bis Redaktionsschluss nicht fest. Bitte beachten Sie die Veröffentlichung auf www.pankratius.de

11.08. 11. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, mit Superintendentin Preuschoff

18.08. 12. Sonntag n. Trinitatis

11.00 Uhr Gottesdienst zum Popkonvent, mit Landesbischof Meister, Pastor Winnen und Vikar Lechler

25.08. 13. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pastor Winnen

01.09. 13. Sonntag n. Trinitatis

15.00 Uhr Taufest im Taufwald, mit Pastor Heinicke, Vikar Lechler und Team





Pfingsten – ein Fest für All(e)-tage

„**PFINGSTEN SIND DIE GESCHENKE** am geringsten, während Ostern, Geburtstag und Weihnachten was einbrachten.“ Das wusste schon Bertolt Brecht.

Es gibt Pfingstrosen und in Süddeutschland auch Pfingstochsen. Aber im Vergleich zu Osterhase, Weihnachtswaldmann und Co ist das Pfingstbrauchtum wenig populär. Das könnte auch damit zusammenhängen, dass der religiöse Gehalt von Pfingsten deutlich schwieriger zu greifen ist, als das bei Ostern oder Weihnachten der Fall ist.

Die Geburt eines Kindes ist ein Fest. Das leuchtet unmittelbar ein. Und Ostern ist auch ein Grund zum Feiern. Jesus ist von den Toten auferstanden. Da wäre es doch schön, wenn uns das allen mal so ginge. Aber Pfingsten? Was soll man damit anfangen, dass Gott „in Gestalt“ seines Heiligen Geistes in die Welt kommt?

Heiliger Geist ... – wie soll man sowas feiern? Manche Kindergärten inszenieren Pfingsten als Geburtstagsfest für die Kirche. Und die Kinder essen Kuchen in der Kirche und singen: „Happy Birthday, liebe Kirche, Happy Birthday to you!“

Dazu passt, dass in der Bibel mit Pfingsten tatsächlich die erste christliche Gemeinde entsteht. Der Geist Gottes kommt mit einem Brausen vom Himmel und begeistert Menschen. Und die tragen – befeuert durch den Heiligen Geist – die Sache Jesu in die Welt. So erzählt die Bibel damals vom Werden der Kirche. Seither gab es sie in vielen Formen. Nicht nur da, wo Kirche Institution geworden ist, sondern auch „unsichtbar“ dort, wo der Geist Gottes eben wirkt.

FÜR MICH LIEGT HIER der Grund Pfingsten zu feiern. Dass der Heilige Geist Menschen erreicht. Durch die Jahrtausende hindurch. Dass es immer Menschen gab und gibt, die die Sache Jesu in die Welt tragen. Menschen wie die neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die wir am 2. Juni feierlich einführen. Ich hoffe auf eine Kirche von Morgen, der der Geist Gottes auch weiterhin unter die Arme greift. Eine Kirche, die sich im Alltag erweist und nicht nur an Festtagen. In diesem Sinne: Frohe Pfingsten!

Pastor Valentin Winnen



Foto: Privat